Seite 1 von 3 der Checkliste zur eigenständigen Feststellung des Leistungsbedarfs

Leistungsbedarf von Z			
1.	Sozialhilfe		
	Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung		
Erg	änzender Mehrbedarf		
	für die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung bei der Teilhabe am Arbeitsleben oder einer vergleichbaren Tagesstruktur		
	bei den Hilfen zur Schulbildung oder Hilfen zur schulischen oder hoch- schulischen Ausbildung		
Bed	darf für Unterkunft und Heizung für folgende Wohnform:		
	Eigene Wohnung		
	Mitbewohner einer Wohnung mit weiteren Bewohnern		
	Bewohner eines Wohnheims		
2.	Teilhabeleistungen / Eingliederungshilfe		
a)	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben		
	unterstütze Beschäftigung		
	Eingangsverfahren einer anerkannten WfbM		
	Berufsbildungsbereich einer anerkannten WfbM		
	Arbeitsbereich einer anerkannten WfbM		
	Beschäftigung bei einem anderen Leistungsanbieter		
	Budget für Arbeit (§ 61 SGB XII)		
	Förderprogramm "Arbeit inklusiv"		
	Sonstige Leistung zur Erhaltung, Verbesserung, Herstellung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit (Persönliche Hilfen, Gegenstände, Hilfsmittel etc.; bitte konkret benennen!)		
b)	Leistungen zur Teilhabe an Bildung		
	Hilfen zur Schulbildung im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht		
	Hilfen zum Besuch weiterführender Schulen		
	Leistungen zur Unterstützung schulischer Ganztagsangebote		
	Hilfen zur schulischen Berufsausbildung		
	Hilfen zur Hochschulbildung		

Seite 2 von 3 der Checkliste zur eigenständigen Feststellung des Leistungsbedarfs

Leistungsbedarf von		Anmerkungen, Zeitbedarf
	Hilfen zur schulischen und hochschulischen beruflichen Weiterbildung	
	Heilpädagogische und sonstige Maßnahmen zur Ermöglichung oder Erleichterung des Schulbesuchs: (Bitte konkret benennen!)	
	Gegenstände und Hilfsmittel, die wegen der Beeinträchtigung zur Teilhabe an Bildung erforderlich sind: (Bitte konkret benennen!)	
c)	Leistungen zur sozialen Teilhabe	
	Leistungen für Beschaffung, Umbau, Ausstattung und Erhaltung von Wohnraum (Bitte konkret benennen!)	
Assistenzleistungen (zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltags einschließlich der Tagesstruktur) zur		
	Haushaltsführung	
	Gestaltung sozialer Beziehungen	
	persönlichen Lebensplanung	
	Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	
	Freizeitgestaltung (einschließlich sportlicher Aktivitäten)	
	Sicherstellung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordne- ten Leistungen	
	Unterstützung bei der Versorgung und Betreuung eigener Kinder	
	Ergänzende Leistungen für Aufwendungen des Assistenzgebers (z.B. Fahrtkosten)	
	Sonstige Assistenzleistungen (Bitte konkret benennen!)	
Leis	stungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	
	Erlernen lebenspraktischer Handlungen einschließlich hauswirtschaftlicher Tätigkeiten	
	Vorbereitung auf die Teilhabe am Arbeitsleben	
	Verbesserung von Sprache und Kommunikation	
	Befähigung zur sicheren eigenständigen Teilnahme am Verkehr	
	Blindentechnische Grundausbildung	
	Sonstiges: (Bitte konkret benennen!)	
	Unterstützung bei der Ausübung eines Ehrenamtes	

Seite 3 von 3 der Checkliste zur eigenständigen Feststellung des Leistungsbedarfs

Lei	stungsbedarf von	Anmerkungen, Zeitbedarf
	Leistungen zur Erreichbarkeit einer Ansprechperson	
	Heilpädagogische Leistungen (nur für noch nicht eingeschulte Kinder)	
	Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie	
	Leistungen zur Förderung der Verständigung bei besonderen Anlässen	
Leis	stungen zur Mobilität	
	Beförderung, insbesondere durch einen Beförderungsdienst	
	Leistungen für ein Kraftfahrzeug (Beschaffung, Zusatzausstattung, Fahrerlaubnis, Instandhaltung, Betriebskosten)	
	Hilfsmittel zum Ausgleich einer bestehenden Einschränkung, insbesondere barrierefreie Computer: (Bitte konkret benennen!)	
Bes	suchsbeihilfen	
	für den Leistungsberechtigten zum Besuch seiner Angehörigen	
	für die Angehörigen zum Besuch des Leistungsberechtigten	
	Förder- und Betreuungsbereich	
	Tagesstruktur für Senioren	
	Weitere Leistungen zur Ermöglichung bzw. Erleichterung der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft: (Gegebenenfalls bitte konkret benennen!)	
3.	Pflegeversicherung / Hilfe zur Pflege	
	Es wurde folgender Pflegegrad festgestellt:	
Die Pflege erfolgt grundsätzlich		
	in Form der häuslichen Pflege	
[□ mit Pflegesachleistungen	
[□ mit Pflegegeld	
[□ mit der Kombination von Pflegesachleistungen und Pflegegeld	
	in Form der vollstationären Pflege in einem Pflegeheim	
	in Form der Pflege in einer vollstationären Behindertenhilfeeinrichtung	

Die Checkliste wurde ausgefüllt am